



**Auszug aus dem Protokoll
des Gemeinderats Fällanden vom 15. Dezember 2020**

28.	Liegenschaften, Grundstücke	293
28.03.	Einzelne Liegenschaften und Grundstücke Sportplatz Tüfwis Aufhebung Hundetrainingsplatz und Renaturierung	

IDG-Status:	öffentlich	Medienmitteilung <input type="checkbox"/>
		Website <input checked="" type="checkbox"/>

Ausgangslage

In früheren Jahren stand der Sportplatz Tüfwis im Rahmen einer Leistungsvereinbarung ausschliesslich dem Fussballclub Fällanden (FCF) als Fussballtrainingsplatz zur Verfügung. Später nutzte der FCF, ohne die Gemeinde darüber zu informieren, den Platz aufgrund seiner Sumpfigkeit nicht mehr selbst, sondern vermietete ihn als Hundetrainingsplatz. Am 23. Juni 2014 fasste der Gemeinderat den Beschluss, den Sportplatz Tüfwis ab 2015 direkt an Hundeklubs und weitere Interessierte als Hundetrainingsplatz zu vermieten.

Rafael Scotoni, Präsident des FCF, hat mit E-Mails vom 14. Juli 2020 und 1. September 2020 ein Bedürfnis des FCF für die Wiederbenützung des Sportplatzes Tüfwis als Trainingsplatz angemeldet. Der Engpass zeige sich vor allem bei schlechtem Wetter, wenn der kürzlich sanierte Hauptplatz Glattwis möglichst geschont werden sollte. Diese Anfrage des FCF, den seit vielen Jahren nicht mehr genutzten Platz nun doch wieder nutzen zu wollen, traf im Nachgang zur Gemeindeversammlung vom 8. Juli 2020 ein.

Förderung der Biodiversität

Mit Schreiben vom 14. Juni 2020 stellte Vreni Haldi, Fällanden, mit zwei Mitunterzeichnenden an die Gemeindeversammlung vom 8. Juli 2020 eine Anfrage nach § 17 des Gemeindegesetzes zur Förderung der Biodiversität in der Gemeinde. Sie und die Mitunterzeichnenden sind der Ansicht, dass der Sportplatz Tüfwis durch die Umgestaltung in eine naturnahe Magerwiese der Natur zurückgegeben werden sollte. Der Gemeinderat hat die Anregung der Anfragestellten als prüfenswert erachtet und sie der Naturschutzkommission zur Beurteilung unterbreitet.

Erwägungen

Aktuell wird der Sportplatz Tüfwis nur noch an wenigen Stunden pro Woche als Hundetrainingsplatz benutzt.

Der FCF ist für die Gemeinde ein wichtiger Verein und wird daher seit Jahren in erheblichem Umfang gefördert. An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2017 legte der FCF dar, dass mit dem an dieser Gemeindeversammlung bewilligten Ausbau des neuen Sportplatzes Glattwis mit einem Ausführungskredit von rund 3,6 Mio. Franken genügend Kapazitäten für den Trainings- und Spielbetrieb vorhanden sind. Gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss ermöglicht der Ausbau «dem FC Fällanden eine deutliche Erhöhung der Trainings- und Spielkapazitäten. Durch das neu geschaffene Kunstrasenfeld steht dem Verein fast das ganze Jahr über ein Aussentrainingsplatz zur Verfügung. Der Fussballclub Fällanden kann mit der neuen Anlage nicht nur den Kinder- und Jugendfussball weiter fördern und entwickeln, sondern bei Bedarf auch Frauenmannschaften trainieren, während gleichzeitig genügend Kapazität vorhanden ist, um auch den Herrenmannschaften einen geordneten Trainings- und Matchbetrieb zu gewährleisten.»

Empfehlung der Naturschutzkommission

Die Förderung der Biodiversität ist in der heutigen Zeit des Artensterbens ein berechtigtes und dringendes Anliegen. Dass dies auch der breiten Bevölkerung wichtig ist, wurde mit der Annahme der Artenschutzinitiative an der Gemeindeversammlung vom 8. Juli 2020 deutlich zum Ausdruck gebracht.

Seitens der Naturschutzkommission wird gemäss Diskussion an ihrer Sitzung vom 13. November 2020 die Renaturierung des Sportplatzes Tüfwis empfohlen. Dies ist aus ökologischen Gründen und insbesondere auch in Bezug auf das neu entwickelte Areal Stocklen naheliegend und sinnvoll. Ausserdem befindet sich diese Parzelle in der Greifensee-Schutzzone.

Auch finanzielle Überlegungen sprechen dagegen, diesen Platz wieder als Fussballplatz in Betrieb zu nehmen. Der Platz befindet sich im sumpfigen Gebiet des Greifensees, ist häufig sehr nass und somit nicht geeignet, um wieder als Sportplatz in Betrieb genommen zu werden. Der Unterhalt würde sich zu aufwändig gestalten.

Demzufolge empfiehlt die Naturschutzkommission dem Gemeinderat, die Mietverträge mit den Hundetrainingsclubs baldmöglichst zu kündigen und die Renaturierung des Sportplatzes Tüfwis in die Wege zu leiten.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Abteilung Hochbau und Liegenschaften wird beauftragt, die Kündigung der Mietverträge mit den Hundetrainingsclubs in die Wege zu leiten und die entsprechenden Kündigungsschreiben zur rechtskonformen Unterzeichnung vorzubereiten.

2. Das Gesuch des Fussballclubs Fällanden, den Sportplatz Tüfwis wieder für den Trainingsbetrieb nutzen zu können, wird abgelehnt.
3. Die Naturschutzkommission wird beauftragt, im Rahmen der Umsetzung der Artenschutzinitiative ein Projekt für die Renaturierung des Sportplatzes Tüfwis auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung und Kreditbewilligung vorzulegen.
4. Mitteilung an:
 - FC Fällanden, Postfach 3, 8117 Fällanden, mit separatem Schreiben durch die Abteilung Hochbau und Liegenschaften
 - Vorsteherin Ressort Liegenschaften, per Extranet
 - Mitglieder der Naturschutzkommission, per E-Mail
 - Abteilung Hochbau und Liegenschaften, per E-Mail
 - 28.03.

Für richtigen Protokollauszug:



Brigit Frick
Stellvertreterin Gemeindeschreiberin

Versand: 17. Dezember 2020